

Nr. Wildschütz und Jäger

Ein ertappter Wildschütz zwingt einen Jäger, ihm zu helfen.

DVA Signatur:

Gr. XIb: "Dahoam beim Dirndl bleib i's nit"

Titel:

Der Gamsjäger / Der Wildpretschütz / Der lustige
Alpenjunge / Der Wildschütz / Das Wildschützen-
(Jäger-)lied.

Anfänge:

Jetzt (Nun) kommt (fängt / geht) die schöne (lustige)
Frühlingszeit (Frühjahr an)
Wenn (wo) alle Blümlein blühen.

(Dahoam) Bei meinem (beim) Dirndl bleib i's nit (da)
Da hat's (gibt's) ma viel (all's) z'viel Flöh
(Fleh / Weh)

Inhalt:

- 1 Es ist schön auf den Almen, wo die Sennerinnen die Kühe hüten. (Noch lieber als bei seiner Dirndl ist der Wildschütz auf der Jagd.)
 - 2 Der Wildschütz sieht und schießt 2 (3) Gemse, aber ein Jäger (Förster) ertappt ihn. Ende der Fassung C, oder der Wildschütz kehrt nach der Jagd ohne Vorfall zurück.
 - (3) Fassung B:
Der Jäger schießt auf den Wildschützen aber verfehlt ihn.
Fassung D:
Der Wildschütz schießt auf den Jäger, aber bereut, daß er die Kleidung des Jägers getroffen hat und nicht 'daneben'.
 - 4 Fassung A und B:
Der Wildschütz zwingt den Jäger, die Wildbeute hinunter zu tragen.
 - (5) Fassung B:
Nach einer Weile weigert sich der Jäger, das Wild weiter zu tragen. (Der Jäger fleht den Wildschützen an, niemandem seine Schmach zu erzählen, aber der Wildschütz behauptet, er (der Pfarrer) werde es vor der ganzen Gemeinde bekannt machen.
 - 6 Wenn der Wildschütz etwas schießt, bezahlt ihm der Vater einen Wein; wenn er dieses Lied singt, sind alle lustig.
- Fassung A: Abschnitte 1, 2, 4, 6.
Fassung B: Abschnitte 1, 2, 3, 4, 5, 6.
Fassung C: Abschnitte 1, 2.
Fassung D: Abschnitte 1, 2, 3, 6.

Belegübersicht:

Erster Beleg um 1833; ca. 79 (54) Belege (Fassung A 39%; B 37%; C 14%; D 8%) aus: Elsaß, Schweiz, Baden, Württemberg, Schwaben, Bayern, Franken, Rheinland, Hessen, Westfalen, Niedersachsen, Böhmen, Tirol, Kärnten, Ober- und Niederösterreich, Steiermark, Galizien.

Kommentar:

Die Umdrehung der Lage und die Veräppelung des Jägers bringt das Lied in die Nähe der Schwankballaden. Es ist aber bemerkenswert, daß trotz positiver Einstellung zu den Räubern Räuberlieder selten ein so positives Ende haben, als hier im Wildschützenlied möglich ist. Die Fassungen A, C und D sind in Westdeutschland verbreiteter, B in Österreich. Fassung B wurde als Beispiel gewählt, weil sie voller ist und fast so stark wie Fassung A vertreten.

Veröffentlichungen:

- Anderluh I/2, S. 115-16, Nr. 190.
- Anderluh III/3, S. 343, Nr. 263b (nur).
- Blümmel-Schottky, S. 20, 88-89, Nr. 28.
- Gaßmann, Wiggertal, S. 130, Nr. 27.
- Jungbauer, Volksdichtung, S. 76-79.
- Jungbauer, Vldr., S. 403-405, Nr. 303.
- Kaufmann, DVld., 2 (1900), 75.
- Krapp, S. 117-18, Nr. 159.
- Lefftz II, S. 212, Nr. 122.
- Meisinger, Oberland, S. 208, Nr. 221.
- Quellmalz II, S. 41-42, Nr. 27.
- Schatzmayer, E., ZsfVk, 6 (1896), 97-98.
- Wolfram, S. 293-95, Nr. 35.

Beispiel:

[ohne Titel]

Langsam.

Da - hoam beim Dirndl bleib' ih's nit

Do gibt's ma viel z'viel Weh,

Geh, lieber auf die hohe Olm

Wo viele Hüttlan stehn,

Geh lieber auf die hohe Olm

Wo viele Hüttlan stehn. stehn.

- 1 Dahoam beim Dirndl¹ bleib' ih's nit
 Do gibt's ma viel z'viel² Weh,
 /:Geh, lieber auf die hohe Olm
 Wo viele Hüttlan stehn.:/
- 2 Wie ih's auf die Olma kim,
 Do hots ma³ ah glei gfoln,
 /:Do siacht ma d'Senndrin umawolgn
 Bei die Küsh und bei die Kola.:/
- 3 Ih hon mih a wengerl niedergsetzt,
 Oba glei nur nit zu long,
 /:Sobold ihs auf meine Gams aufdenk,
 Wird mir die Zeit so long.⁴ :/

- 4 Ih gang wohl in den Wold hinein,
Hot glei a Krocherl gmocht,
/:Drei Gamserl san auf oan Schuß todt,⁵
Geh Bua, dos hot ma gfolll'n.⁶ :/
- 5 Der Jager, der wor ah nit weit,
Der hot 'n Schuß wohl ghört,
/:Er lief die Olma aus und ein,
Bei mir do war er glei.⁷ :/
- 6 Ei du vafluchter⁸ Wildpratschütz,
Pass' auf, was ih dir thua,
/:Hiaz moch na du glei Reu und Leid
Ih schiaß dih zu da⁹ Ruah.:/
- 7 Der Jager zug den Hohn¹⁰ schon auf,
Er geht mir grod aufs Leb'n,
Die Kugel gang ins Gwond hinein,
/:Ih wullt eahms wieder gebn.:/
- 8 Ei du mein lieber Jager,¹¹
Pass' auf, was ih dir sog':
/:Weils du auf mih geschossen host,
Muaßt mir die Gamseln¹² trogn.:/
- 9 Die Goms, die trog, die trog ih's nit,¹³
Dos war für mih a Schond.
/:Und wonnst ma du die Gams nit trogst,
So schlog ih dich¹⁴ holbstodt.¹⁵ :/
- 10 Der Jager nahm die¹⁶ Gams wohl auf,
Daß eahm der¹⁷ Buggl krocht.
/:Der Wildschütz, der gang hinten noch
Und hot sich z' buglert¹⁸ glocht.:/
- 11 Wie der Jager zur¹⁹ Landstroß' kimmt,
Schmeißt er die Gamsel weck,
/:Ei du verfluchter²⁰ Wildpratschütz,
Da hast du deine Böck.:/
- 12 Ei du mei lieber Wildpratschütz,
Um was ih dih noh bitt',
/:Und wonnst du unter 'n Leuten kimmst,
Verrothen thuast mih nit.²¹ :/
- 13 Ei du mein lieber Jager,²²
Dos Ding thuat mih recht gfreut,²³
/:Am Sonntag, wenn ih Kirchen kimm,
Loss ih dir²⁴ oba schrein.²⁵ :/
- 14 Wenn ih mit 'n Voda ins Wirtshaus geh,
So zohlt er mir 'n Wein,
Und wenn ih dos²⁶ Liadl im Wirtshaus sing,
Thuats olli Schützen²⁷ gfreu'n.

NB: Die Unterstimme ist die führende.

A 103 914. · Sammelort: Donnersbachwald und
St. Martin a. d. S., Bezirk Irdning und Bez.
Größming. Druckmanuskript von Karl Reiterer,
"Edelrauten 1902" Nr. 7. Steirischer
Arbeitsausschuß Mappe 1.

Varianten der Fassung in "Edelrauten 1903" Nr. 23:
Melodie ohne Überschlag.

Text:

- 1) Dirndle.
- 2) do thuat mirs Herz so.
- 3) siah ih.
- 4) mir es ongst und bong.
- 5) g'folln.
- 6) statt: 'dos - g'foll'n' schon im Manuskript von 1902 mit roter Tinte korrigiert: 'do hob' ih glocht; so dann auch im Manuskript von 1903.
- 7) Schon im Manuskript von 1902 mit roter Tinte korrigiert zu: 'Es war der Müah eahm wert; so dann auch im Manuskript von 1903.
- 8) verflixter.
- 9) der.
- 10) Hahn.
- 11) Jagersknecht
- 12) Gamslan.
- 13) Gams, mei du, dö trog ihs nßt.
- 14) dih.
- 15) Schon im Manuskript von 1902 statt 'holbstodt' mit roter Tinte korrigiert; 'von d' Wand; so dann auch 1903.
- 16) 'n.
- 17) da.
- 18) z'buzert.
- 19) zu da.
- 20) verflixter.
- 21) hßt.
- 22) Jagersknecht.
- 23) Dos Ding, dos thuat mich g'freu'n.
- 24) dih.
- 25) Vom Pfarrer verkünden; aus Spott, meint der Wilderer [Anm. Reiterers].
- 26) ih's.
- 27) Wilderer [Anm. Reiterers].